

Oberwil

Schulort:	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Oberwil	Distrikt 1799:	Andelfingen	Zürich
	reformiert	Agentschaft 1799:	Dägerlen	Dägerlen
		Kirchgemeinde 1799:	Dägerlen	
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 90-92			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 338: Oberwil, [http://www.stapferenquete.ch/db/338].			
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Oberwil (Niedere Schule, reformiert) - Oberwil (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Oberwil (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)			

20.02.1799

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Oberweil
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eine eigene Gemeine
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	zur Kirchgemeinde, Agenschaft degerlen
I.1.d	In welchem Distrikt?	district Andelfingen
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Kanton Zürich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	das ganze dörflein besteht aus 14 Häusern nahe beisammen ligende
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Rutschweil
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	eine kleine halbe Stunde
II. Unterricht.		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren, Schreiben, Singen, Lesen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jm Winter V Martini: beis Osteren Jm Sommer wochen 2 Tage
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Nammen büchlein, Fragstücklein, Lehrmeister Zeügnußbuch in 48 Sonntag das neue Testament Züricher übersezung. die Lobwaßerischen Psalm Wasers Schulbüchlein
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	[[[Seite 2] des Schulmeisters Vorschrift
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Vorm: 2 1/2 nahen: 2 Stunden
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Es ist Eine
III. Personal-Verhältnisse.		
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Bisher würde der Schulmeister Vom Examinator Conent in Zürich Examinirt u
III.11.b	Auf welche Weise?	gesetzt: der izige aber ist während d Revolution Von der Gemeine erwählt worden
III.11.c	Wie heißt er?	sein Name ist Conrad Blatter
III.11.d	Wo ist er her?	Von Oberweil
III.11.e	Wie alt?	alt 20 Jahr
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	unverheürathet
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	siehe a
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	ist in seines Vatters, des alten Schulmeisters Haus. bei der Schule auferzogen worden
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Hilft seinem Vatter im bauren gewerbe
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	24.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	11 Knaben 13 Mädchen
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	5 Knaben 5 Mädchen
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	[[[Seite 3] Vom Kind Wochendlich 1 ß.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Geld weiter nichts, als obiges Schulgeld An getreid 2 1/2 Müt Kernen An Wein nichts An Holz so Vil Kinder so Vil Scheiter oder Sgeld
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	1 Müt Kernen Von der gemeine und 1 1/2 dito Vom Amt Winterthaur
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	Schulgeld Von der nacht Schule V jedem 5 ß. Von der Sommer Schule jeden Bürger ein Bazen
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Aus d armen Secklin für die Rebitierschul {petir} lb. 1. 10 ß.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	siehe b
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	
		Bemerkungen
		Datum zu d 20 Tg Hornung 1799 Hs Conrad blatter Von Oberweil Schulmeister

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR BO 1000/1483, Nr. 1470, fol. 90-92
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 14.06.2010
 Datum des Schreibens 20.02.1799
 Faksimile 338BAR_BO_10001483_Nr_1470_fol_90-92.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Blatter
 Verfasser Vorname Hans Conrad
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Oberwil	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Andelfingen	Kanton 2015	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Dägerlen	Amt 2000	Winterthur
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde	Dägerlen	Gemeinde 2015	Dägerlen
Ist Schulort?	Ja	1799		Einwohnerzahl	
Höhenlage		Einwohnerzahl		2000	
Geo. Breite	696096	1799			
Geo. Länge	269945				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Oberwil (ID: 461)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	4.5	4.5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Buchstabieren
 Schreiben
 Singen
 Lesen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	5	11
Mädchen	5	13
Kinder		
Kinder pro Jahr	24	
Kommentar		

2. Schule: Oberwil (ID: 1452)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

3. Schule: Oberwil (ID: 2466)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Nachtschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 647)

Name: Blatter
Vorname: Hans Konrad

Weitere Informationen

Alter: 20
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Oberwil
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 1 Jahr
Erstberuf: Lehreranlehre
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit